

Wirtschaftsfaktor Young- und Oldtimer 2023 ZDK, VDA, VDIK und BBE stellen Classic Studie vor



Die Studie Danke an unsere Partner









Ihr Fels in der Brandung.

ADAC

















messe frankfurt **auto**mechanika



Wovon sprechen wir heute?



Das Wort "Oldtimer" ist ein Scheinanglizismus und wird in der englischen Sprache als Bezeichnung für Veteranen, ältere Menschen und als Wortspiel für die Alzheimer-Krankheit verwendet. In Deutschland werden Oldtimer überwiegend auf technische Geräte und Gebrauchsgüter bezogen.



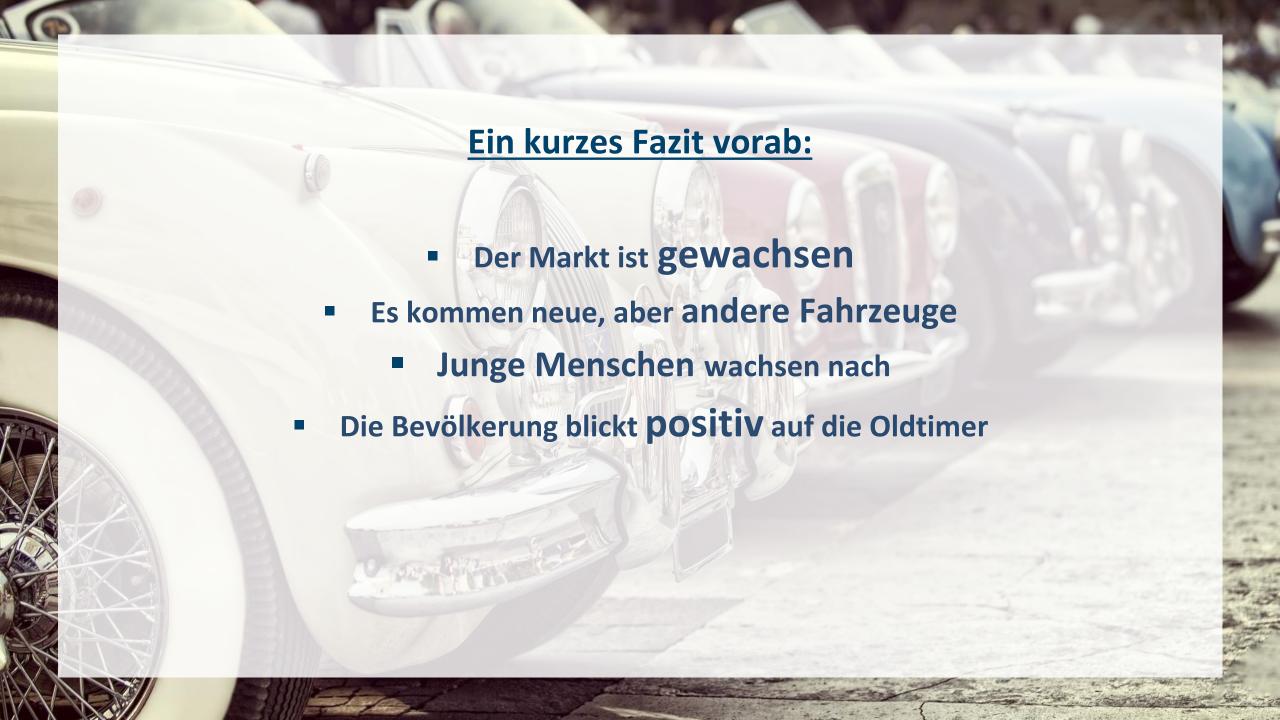
Analog zur Definition durch das KBA verwenden wir diesen Begriff für Fahrzeuge, die 30 Jahre und älter sind und gemäß KBA-Oldtimer-Definition der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) zugelassen sind."

Classic Cars

"Classic Cars" sind de facto nicht genau definiert, im englischsprachigen Raum wird "Vintage Cars" oder "Historic Cars" verwendet.



Als Classic-Cars wollen wir alle besonders wertigen Fahrzeuge bezeichnen, das inkludiert auch alle Fahrzeuge mit H-Kennzeichen.



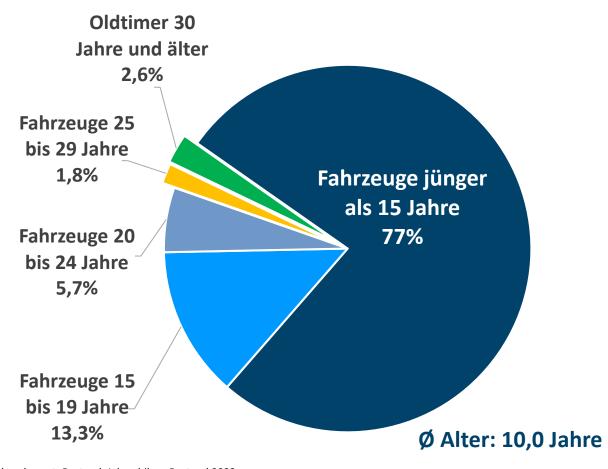


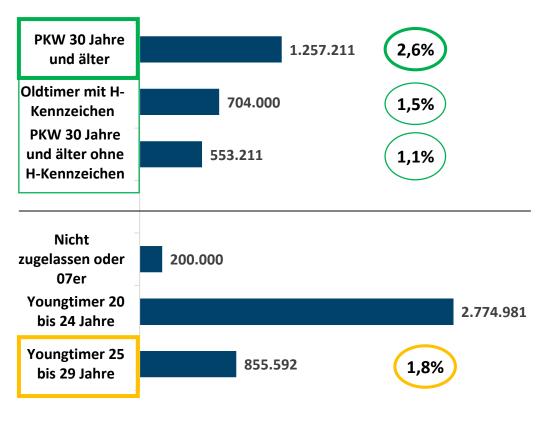
- Die Umweltbelastung ist sehr gering
- Die wirtschaftliche Bedeutung ist groß
- 3,8 Milliarden € Reparatur- und Wartungsvolumen im Kernsegment
 - Der Markt bleibt Stabil

Von wieviel PKW sprechen wir?

Zugelassene Fahrzeuge: Struktur nach dem Fahrzeugalter (01.01.2023)

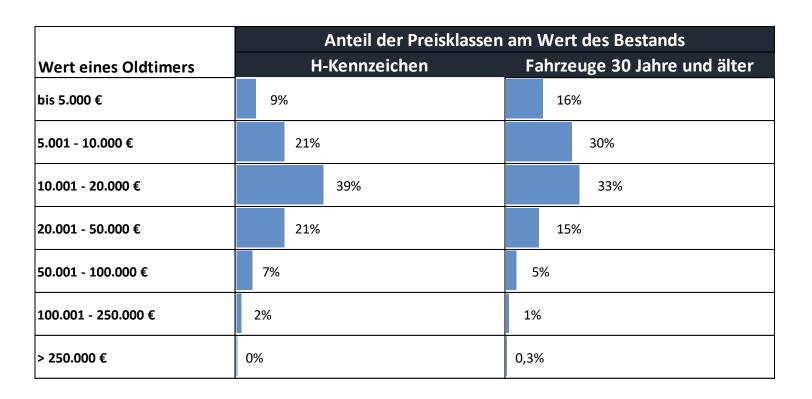
PKW-Bestand insgesamt: 48,5 Millionen





Quelle: Kraftfahrtbundesamt, Bestand, Jahresbilanz Bestand 2023

Den Bestand haben wir im Detail bewertet



Mehr als 60.000 Fahrzeugtypen wurden von BBE gemeinsam mit Marktkennern bezüglich eines realistischen und durchschnittlichen Marktpreises bewertet.

- Das Hobby Oldtimer ist erschwinglich
- Sehr viele Fahrzeuge < 10.000 €
- Nur jeder 50. Oldtimer mit H-Kennzeichen ist mehr als 100.000
 € wert
- Größter Markt zwischen 10.000 € und 50.000 €
- Segmente konnten definiert werden

Quelle: KBA zum 01.01.2023, Bestandsdaten für den VDA

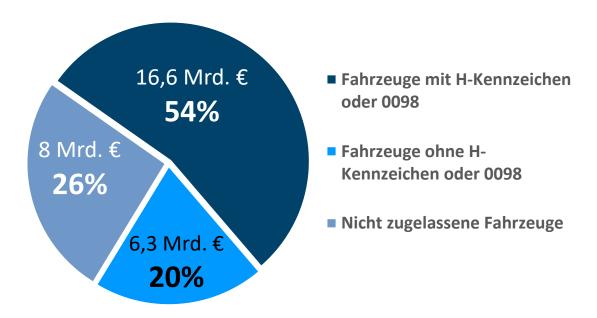


PKW ab 30 Jahren haben einen Wert von 30,9 Milliarden €

Die Bewertung der einzelnen von KBA ausgewiesenen Fahrzeuge führt zu folgendem Ergebnis:

	Bestand:	Ø Wert	Wertvolumen:
Ø Fahrzeuge 30 Jahre und älter:	1,25 Mio.	18.250 €	22,9 Mrd. €
Darunter Ø H-Kennzeichen:	0,70 Mio.	23.616€	16,6 Mrd. €
Darunter Ø ohne H-Kennzeichen:	0,55 Mio.	11.368€	6,3 Mrd. €
Ø Nicht zugelassene oder 07er:	0,20 Mio.	40.000 €*	8,0 Mrd. €

30,9 Milliarden €GESAMTWERT



^{*} BBE Berechnungen, aus Expertengesprächen lässt sich ableiten, dass die 200.000 nicht zugelassenen Fahrzeuge inklusive der 07er-Kennzeichen im Durchschnitt einen Wert von ca. 40.000 € darstellen.

Das ist die Szene + Segmente im Oldtimermarkt

Drei-Kern-Oldtimer Segmente

800.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nur in der Freizeit genutzt werden inklusive der H-Kennzeichen (0098)

200.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nicht zugelassen sind oder über 07er Kennzeichen gefahren werden und Fahrzeuge, die als Kunstgegenstände in Sammlungen oder Museen sind

250.000 Potenzial-Oldtimer

ab 30 Jahre, mit H-Kennzeichen-Potenzial, seltene Nutzung im Alltag Classic-Cars Kernpotenzial

Classic-Cars **Zukunftspotenzial**

Nachwuchs?

1 Million

Oldtimer

200.000 alte Fahrzeuge

ab 30 Jahre, im Alltag genutzt, i.d.R. ohne realistische H-Kennzeichen-Chance und längerfristigem Überleben

Bestand ohne Zukunft

Teilespender?

Das ist die Szene + Segmente im Youngtimermarkt

Zwei Kern-Youngtimer-Segmente ab 20

800.000 Youngtimer

20 bis 29Jährige, die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden und großes (sicheres) Potenzial zum Oldtimer zu haben

800.000 Youngtimer

die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden, teilweise mit Potenzial, Oldtimer zu werden

Sicherer Nachwuchs

Möglicher Nachwuchs

800.000 wertige Youngtimer

800.000 Potenzielle

2.000.000 Youngtimer

die noch im Alltag als Fortbewegungsmittel genutzt werden - ohne Potenzial zum Oldtimer und größerer Überlebenschance **Bestand ohne Zukunft**

2 Mio. werden verschwinden

Details zu den Segmenten

Kernsegment Classic Cars ab 30 Jahren

1.000.000

- Sehr viele mit H-Kennzeichen
- Fast keine Alltagsnutzung
- Geringe Fahrleistung pro Jahr
- Hohe Ausgaben rund um das Hobby
- Kulturelles mobiles Erbe Deutschlands
- Häufig bereits von Spezialisten gewartet

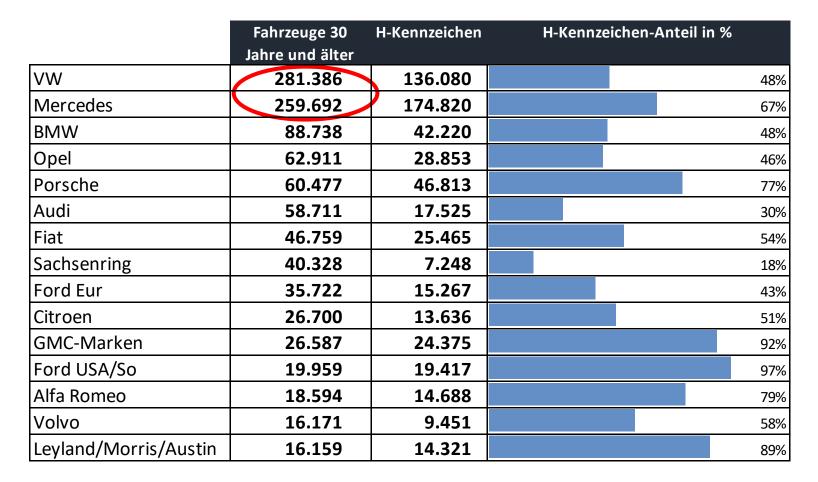
Kernsegment Youngtimer 25 bis 29 Jahre

800.000

- Sehr geringe Alltagsnutzung
- Geringe Fahrleistung pro Jahr
- In die Fahrzeuge wird bereits viel investiert
- Hohe Cabrio- und Sportwagenanteile
- Jährliche steigende Fahrzeugwerte
- Zunehmend von Spezialisten gewartet

1,8 Mio.

Top 15 Marken



Top 5 mit H-Kennzeichen

- 1. Mercedes
- 2. VW
- Porsche
- 4. BMW
- 5. GMC-Marken



43% aller Fahrzeuge 30 Jahre und älter



73%





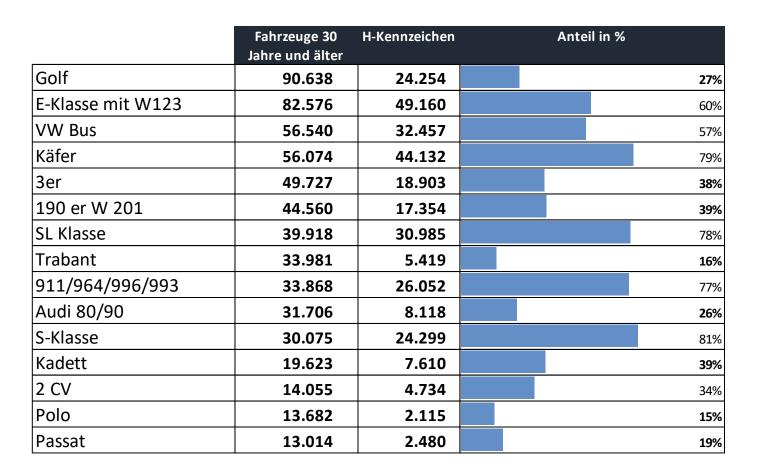






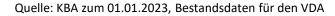
Je 4 bis 6%

Top 15 Modelle



Top 5 mit H-Kennzeichen

- 1. E-Klasse/ W123
- 2. Käfer
- 3. VW-Bus
- 4. SL Klasse ohne Pagode
- 5. 911er Klasse

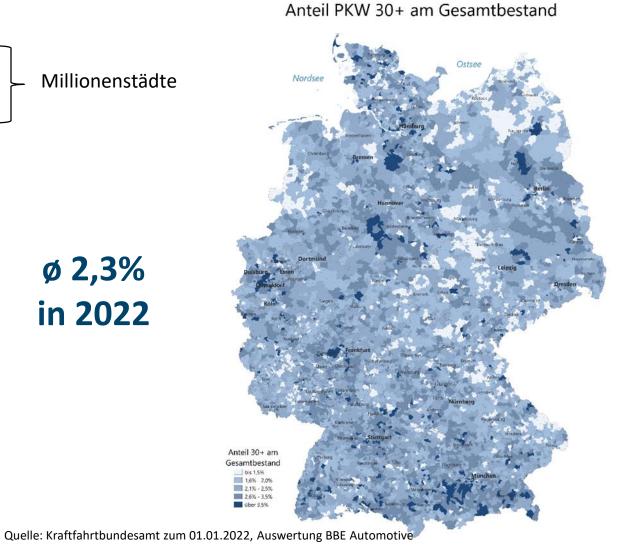


Größte Oldtimerbestände nach Städten (Top 25)

	0.".1.	Augusta Oldkinson	Oldkins on in 0/
Rang	Städte	Anzahl Oldtimer	Oldtimer in % vom
			Bestand
1.	Berlin	29.142	2,35%
2.	Hamburg	22.789	2,79%
3.	München	21.142	2,84%
4.	Köln	13.433	2,73%
5.	Düsseldorf	9.745	3,14%
6.	Frankfurt am Main	9.380	2,73%
7.	Stuttgart	9.328	3,08%
8.	Dortmund	6.817	2,29%
9.	Essen	6.110	2,07%
10.	Bremen	6.092	3,02%
11.	Bonn	5.777	3,20%
12.	Nürnberg	5.634	2,27%
13.	Duisburg	5.451	2.23%
14.	Mannheim	4.993	3,22%
15.	Hannover	4.958	2,24%
16.	Leipzig	4.495	1,92%
17.	Wuppertal	4.330	2,43%
18.	Dresden	4.309	1,88%
19.	Bochum	4.046	1,92%
20.	Bielefeld	3.901	2,20%
21.	Münster	3.858	2,55%
22.	Gelsenkirchen	3.812	3,05%
23.	Wiesbaden	3.689	2,07%
24.	Karlsruhe	3.666	2,58%
25.	Mönchengladbach	3.406	2,39%

Millionenstädte

ø 2,3% in 2022



Größte Oldtimeranteile nach Kreisen (Top 25)

Rang	Kreis	Anzahl Oldtimer	Oldtimer in % vom
			Bestand
1.	Bottrop	2.948	4,22%
2.	Hameln-Pyrmont	3.710	3,95%
3.	Starnberg	3.324	3,93%
4.	Holzminden	1.715	3,77%
5.	Rhein-Kreis Neuss	10.337	3,72%
6.	Heidelberg	2.054	3,35%
7.	Lk.Offenbach	7.158	3,27%
8.	Heidekreis	2.914	3,23%
9.	Schwabach	1.086	3,22%
10.	Miesbach	2.167	3,22%
11.	Mannheim	4.993	3,22%
12.	Bonn	5.777	3,20%
13.	Bodenseekreis	4.473	3,17%
14.	Düsseldorf	9.745	3,14%
15.	Oberhavel	3.967	3,14%
16.	Würzburg	2.001	3,09%
17.	Landsberg	2.545	3,09%
18.	Stuttgart	9.328	3,08%
19.	Freiburg	2.938	3,08%
20.	Lindau	1.635	3,06%
21.	Gelsenkirchen	3.812	3,05%
22.	Weilheim-Schongau	2.713	3,01%
23.	Ingolstadt	2.900	2,99%
24.	Esslingen	10.050	2,98%
25.	Rheinisch-Bergischer Kr.	5.417	2,94%

ø 2,3% in 2022

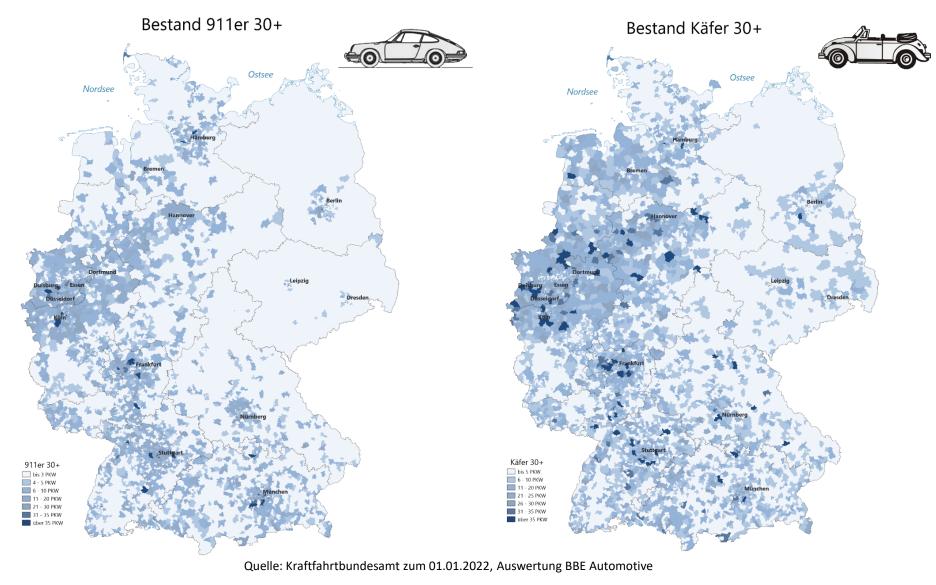
Bemerkenswert:

Oldtimer-Hochburgen gibt es nicht nur in den reichen Regionen!

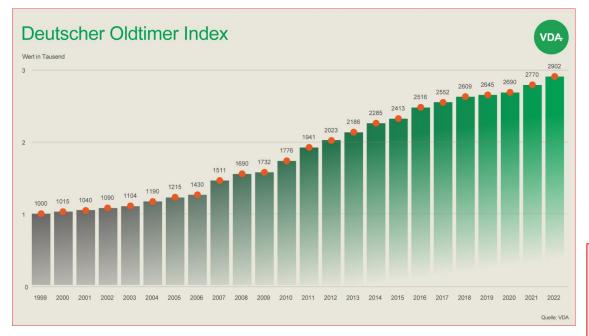
Quelle: Kraftfahrtbundesamt zum 01.01.2022, Auswertung BBE Automotive

Größte Oldtimerbestände - Hochburgen 911er und Käfer

Ähnliche Hochburgen im Vergleich, Effekte rund um Stuttgart und Wolfsburg



Preisentwicklung 2022 versus 2021 – Oldtimer Index



Die neuesten Ergebnisse des VDA zum Oldtimer-Index 2022 liegen vor.

Gegenüber 2021 ist der Index um 4,7% auf jetzt 2.902 gestiegen.



So setzt sich die positive Entwicklung wie in den Vorjahren fort.

In der Rangliste finden wir viele Volumenfahrzeuge der Vergangenheit.

Preisentwicklung 2022 versus 2021



Deutsche Marken

Ø + 5%

Opel, Audi (+ 8%)

Porsche (+3%)



Italienische Marken

Ø + 4%

Lancia (+ 7%)

Ferrari, Fiat (+1%)



Französische Marken

Ø + 8%

Peugeot (+ 15%)

Renault (+10%)



Britische Marken

Ø + 3%

MG/ Triumph (+ 8%, +9%)

Aston Martin, Bentley (+ 2%)



Ø 2022 zu 2021:

+ 4,7%

	Preissteigerung
MarkeModell	in %
ABARTH 595 SS	40,3%
PEUGEOT 404 injection Coupé	28,5%
BMW 1600-2	28,0%
PEUGEOT 404 Coupé	27,7%
OPEL Ascona A 1600 S	26,3%
VOLKSWAGEN Passat I GLI	25,7%
LAMBORGHINI 400 GT 2+2	24,3%
PEUGEOT 304	24,0%
FORD Taunus (1600)	23,8%
ALFA ROMEO Giulietta Sprint Veloce S2	23,8%

Quelle: Classic Analytics



Die Bestände nach Baujahren – Die "Jungen" kommen



Preisdifferenzen im Jahresvergleich 2022 zu 2020 nach Baujahren (Classic Analytics)



	Differenz 2022 zu 2020	
80er	+7%	
70er	+6%	
60er	+5%	
50er	+3%	
vor 1950	+2%	
Gesamt	+5%	

Etwas höher bei den "Jüngeren"



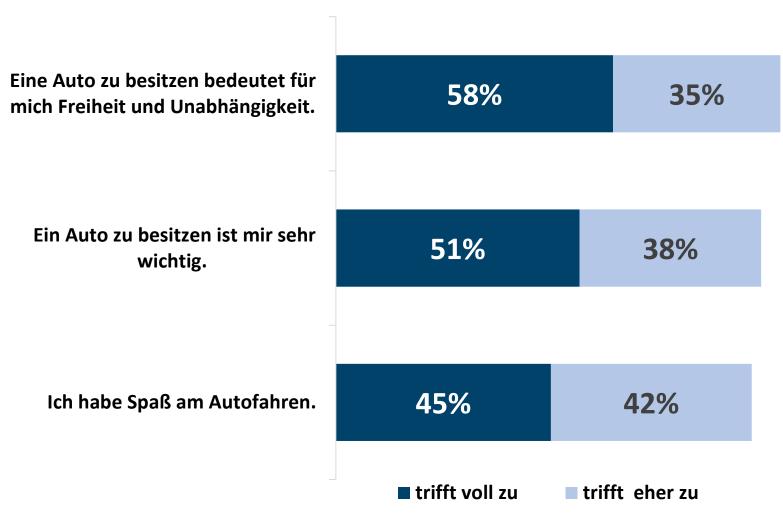
Veränderungen im Suchvolumen 2022 zu 2020 nach Baujahren (Classic Trader)



	Differenz 2	Differenz 2022 zu 2020	
Vor Krieg		+2%	
50er	-2%		
60er	-1%		
70er	-6%		
80er		+4%	
90er	-1%		
00er		+20%	

Rückläufige Tendenz bei "Älteren"

Zu den Menschen Vorab: Wir sind ein Autoland!

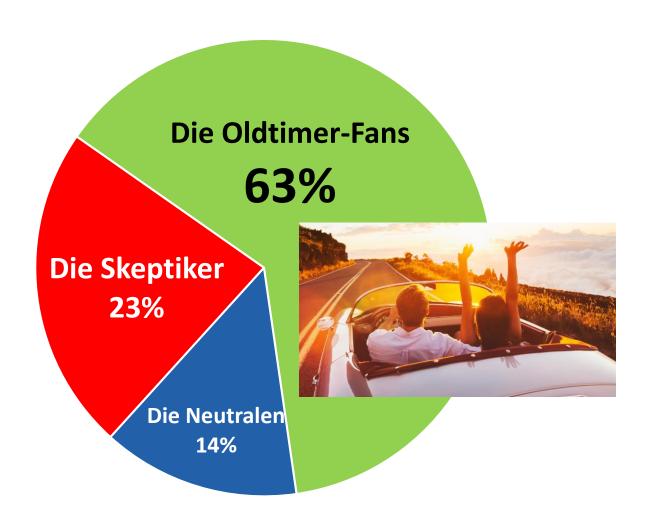


Die Pkw-Fahrer/Innen in Deutschland brauchen und wollen individuelle Mobilität.

Eine solche ist auch mit Spaß verbunden.

eigene Auto wird auch weiterhin einen sehr hohen Stellenwert besitzen.

Viele Fans - Es gibt aber auch Skeptiker!



Oldtimer-Fans:

Großes Interesse am Thema, teilweise mit konkreter Kaufabsicht

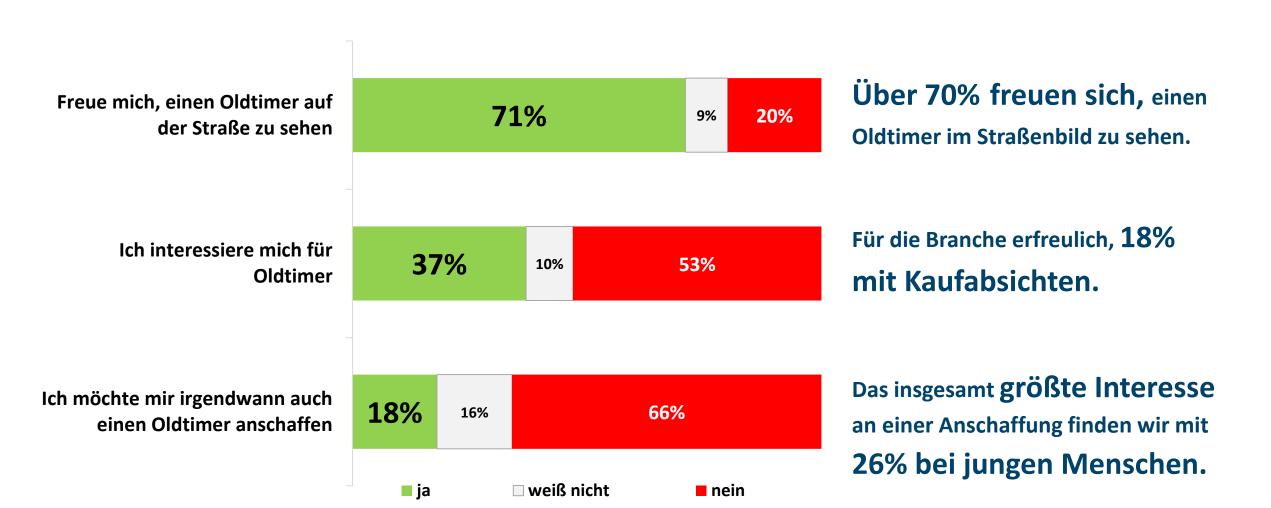
Neutrale:

Haben eine indifferente Meinung zu dem Thema - ohne grundsätzliche Ablehnung, teilweise absolut fehlendes Interesse am Thema

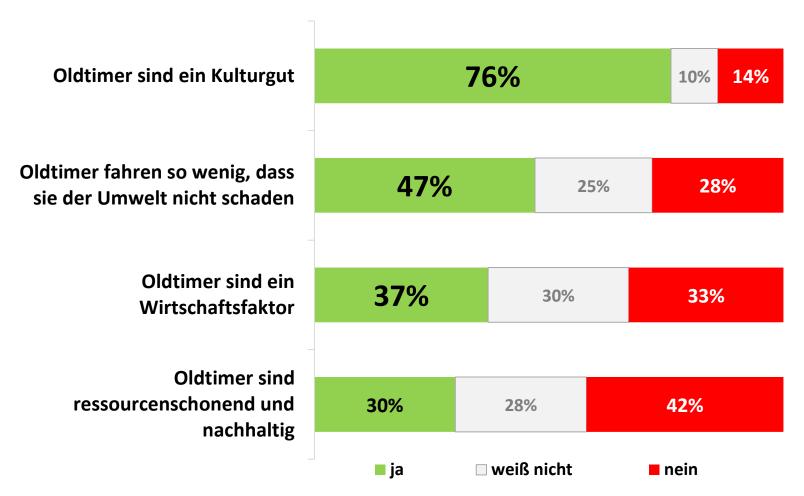
Skeptiker/Ablehner:

Äußern sich skeptisch zum Thema, häufig aus ökologischen Gründen

Freude und Interesse an Oldtimern!



Das Kulturgut wird allgemein gesehen!

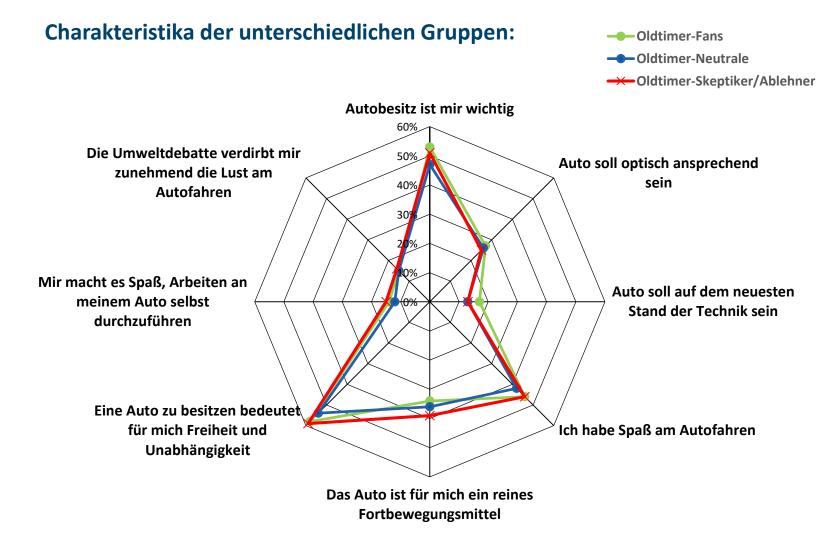


Den Pkw-Fahrer/Innen in
Deutschland ist **über alle Gruppen bewusst**, dass
Oldtimer auch **ein Kulturgut**darstellen.

Den Wirtschaftsfaktor für das Land sehen viele nicht.

Eine Nachhaltigkeit aufgrund der Ressourcenschonung wird nicht von allen wahrgenommen.

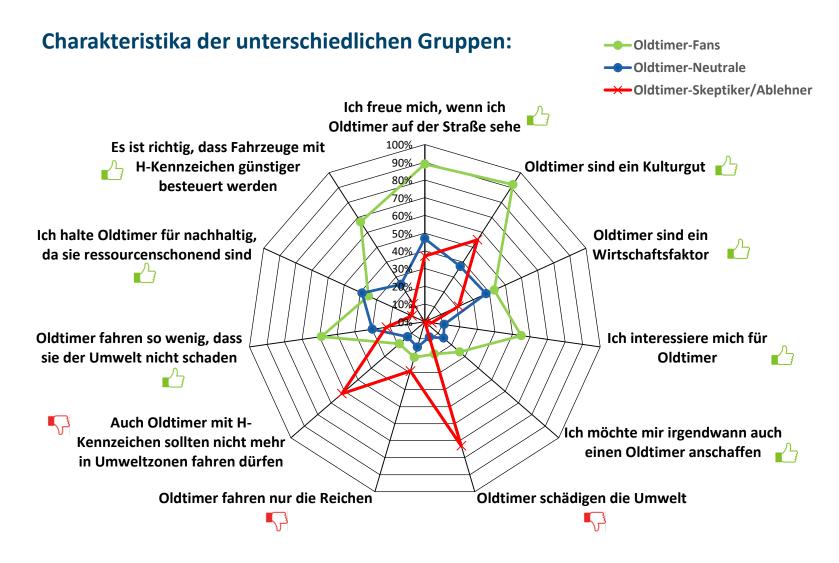
Die Einstellung zu Oldtimern hat wenig mit dem Auto allgemein zu tun!



- Identische grundsätzliche Einstellung zum Auto.
- Das Auto ist für alle von gleich hoher Bedeutung.
- Der Spaß am Auto ist auch bei allen ähnlich ausgeprägt.
- So sehen wir auch hier:

Sympathie und Antipathie für Oldtimer haben mit dem aktuellen Mobilitätsverhalten wenig zu tun!

Skeptiker haben Bedenken bezüglich der Umweltverträglichkeit

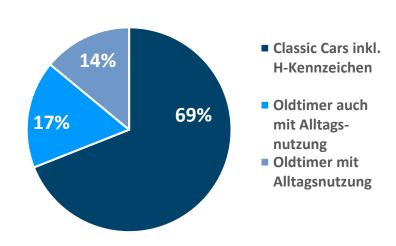


- Zwei gegensätzliche Gruppen: Fans (63%) und Skeptiker (23%)
- Skeptiker sehen durchaus das Kulturgut und freuen sich zu fast 40% auch, Oldtimer im Straßenbild zu sehen.
- Umweltthemen
 dominieren aber die
 skeptische Sicht auf die
 Oldtimerszene.

Wie ist das mit Umweltverträglichkeit?

Das Thema Umwelt wird entscheidend geprägt durch die Fahrleistungen der Fahrzeuge. So können wir nach Auswertung verschiedener Quellen valide Werte ableiten.

Anteile Oldtimer



Fahrleistungen gesamt:

48,5 Millionen x 12.670 km/J. = **606 Mrd. km/Jahr**

Fahrleistungen aller PKW ab 30 Jahren:

1,26 Millionen x 2.600 km/J. = **3,2 Mrd. km/Jahr**

Fahrleistungen der Classic Cars:

0,8 Millionen x 1.600 km/ J. = **1,3 Mrd. km/Jahr**

Anteile PKW 30+ Gesamt: 0,5%

Anteile Classic Cars: 0,2%

Beispiel: Classic Cars

Anzahl, zumeist mit H-Kennzeichen

800.000

Anteil am PKW-Bestand

1,6%

Jährliche Fahrleistung

Ø 1.600 km

Anteil an gesamter PKW-Fahrleistung

0,2%

Quellen: IfD-Allensbach Oldtimer-Studie 2021, FIVA "Die sozioökonomische Oldtimer-Umfrage 2020/2021", Classic Trader Befragung 2023, BBE Datenbank 2021 bis 2023

Das sind die Halter eines Oldtimers!

sind **gut informiert**,
Print und Online

63% nutzen
Social Media

Reparatur/ Wartung

Ø 1.632 €/ Jahr

haben Ø 3 Fahrzeuge

Restaurierung

Ø 6.600 €/ Jahr

59% basteln gerne am Auto

überdurchschnittliches Einkommen

Ø Alter: 56



Eine Untersuchung zu Besitz und Umgang mit klassischen Autos und Motorrädem,

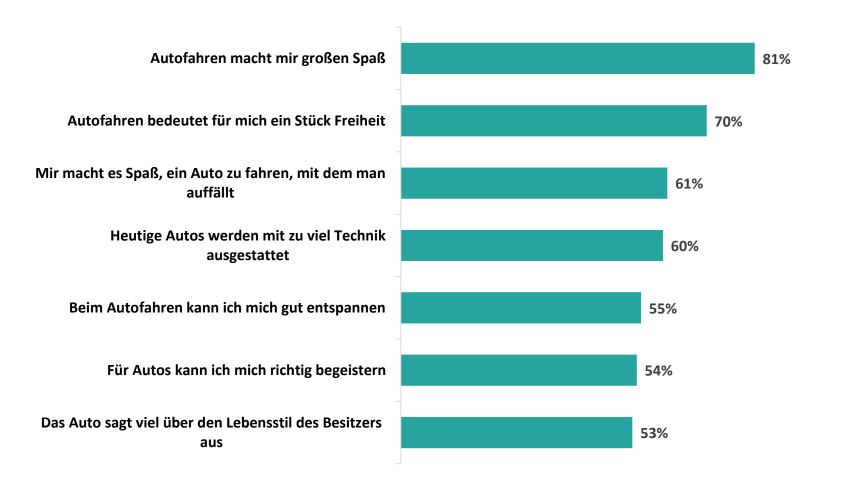
202

Auszüge aus der HD-Allensbach Oldtimer-Studie 2021 im Auftrag der VE Verbauspreibirhalt mittell Mainz und des Verbands der Automobilihotsoche e.V. (VDA). Ber

Quelle: IfD-Allensbach Oldtimer-Studie 2021 im Auftrag der VF Verlagsgesellschaft mbH, Mainz und des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA), Berlin

Warum machen die das?

Wie ticken die Oldtimer-Halter?



Oldtimerhalter haben Spaß am Hobby,

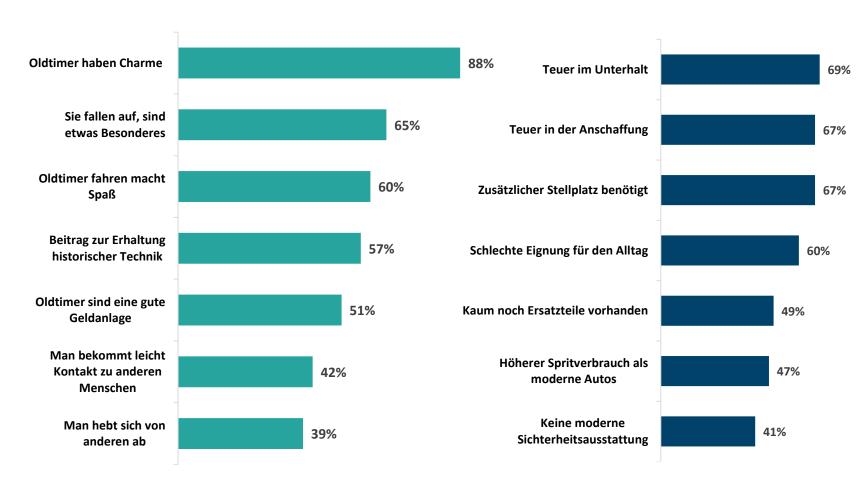
aufzufallen schadet aber auch nicht!

Spaß und Lifestyle als wesentliche Treiber!

Quelle: IfD-Allensbach Oldtimer-Studie 2021 im Auftrag der VF Verlagsgesellschaft mbH, Mainz und des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA), Berlin

Wie ticken die Interessenten?

Was spricht aus Sicht der Interessierten und Besitzer für und gegen den Kauf eines Oldtimers?



Der Charme von Oldtimern ist entscheidend

Gespalten ist die Meinung bezüglich der **Wertanlage**.

Die Kosten werden aber auch gesehen und begrenzen die Kaufabsichten.

Quelle: IfD-Allensbach Oldtimer-Studie 2021 im Auftrag der VF Verlagsgesellschaft mbH, Mainz und des Verbands der Automobilindustrie e.V. (VDA), Berlin



> 50



Messen und größere Teilemärkte mit > 1 Mio. Besuchern in 2019

4.000

Events pro Jahr als peripherer Wirtschaftsfaktor



> 1.500

Old- und Youngtimer Clubs

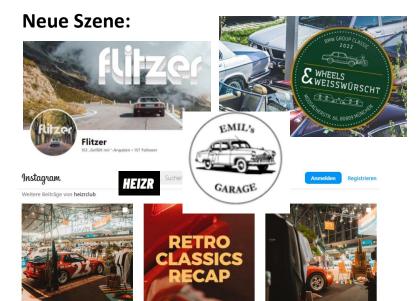


Museen und private Sammlungen in Deutschland > 300 Museen, ca. 200 Sammlungen

Quelle: BBE Automotive

Traditionelle Szene:





Die neue Szene! Neue Generationen auf dem Vormarsch!

Was unterscheidet die neuen Formate von der aktuellen Clubwelt?

- Stringent digital
- International
- Frisch und frech
- Zwanglos

Was eint die unterschiedlichen Szenen?

- Die Liebe zum klassischen Auto
- Die Technik
- Das Gemeinschaftsgefühl
- Die Lust gesehen zu werden









Baby boomers

Generation X

Millenials

Gen Z



Wie können diese zusammenfinden?

Lernen voneinander, Wertschätzung des anderen, aufeinander zugehen!

Quelle: BBE Automotive

Das ist die Branche!

ca. 22.000

Werkstätten beschäftigen sich zumindest am Rande mit dem Thema Young-/ Oldtimer



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

800

Classic Werkstätten mit **ZDK-Zertifizierung**

Nicht zertifizierte Ca. 800 Nicht zertifizierte Classic Spezialisten

Autohäuser mit Classic-400 **Engagement, teilweise** mit ZDK-Zertifizierung





2.600



Freie Teilehändlerstandorte mit kleinem Classic-Randsortiment



ca. 50

Groß- und Einzelhändler mit speziellem Sortiment an Classic-Teilen, sehr viele Anbieter mit Nischenprodukten

ca. 50

Fahrzeug-Händler speziell für Youngund Oldtimer

Ouelle: BBE Automotive

Das ist die Branche!



- Das Finden geeigneter Mitarbeiter ist das größte Alltagsproblem, es fehlt den meisten Betrieben an Attraktivität in Form einer Arbeitgebermarke
- Viele Betriebe engagieren sich halbherzig im Classic-Markt und scheitern dabei an der falschen Kalkulation
- Kalkulation und Controlling erfolgen selten professionell, daraus resultieren unauskömmliche Renditen
- Ein professioneller Einstieg in das Geschäft dauert mindestens fünf Jahre, Anlaufverluste sind normal
- Zu geringe Umsätze resultieren zumeist aus einem schlechten Marketing und falscher Kundenansprache
- Homepages, digitales Marketing und Kundenkarteien sind große Baustellen, aber auch ein realistisches Potenzial
- Es wird zu wenig in Netzwerken gearbeitet, Einzelkämpfertum und unnötiger Wettbewerb mit Kollegen

Quelle: BBE Automotive

Das ist die Branche! Mit großem Potenzial bei Oldtimern

Drei echte Oldtimer Segmente

800.000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nur in der Freizeit genutzt werden und zumeist über ein H-Kennzeichen (0098) verfügen

200,000 Oldtimer

ab 30 Jahre, die nicht zugelassen sind oder über 07er Kennzeichen gefahren werden und Fahrzeuge, die als Kunstgegenstände in Sammlungen oder Museen sind

250.000 Fahrzeuge

ab 30 Jahre, mit H-Kennzeichen-Potenzial, seltene Nutzung im Alltag

Volumen Reparatur und Wartung*: 1,9 Mrd. €

Ø 1.600 €

1,28 Mrd. €

Jedes Fahrzeug verursacht regelmäßig Kosten für Reparatur und Wartung.

Ø 1.300 €

0,26 Mrd. €

Bei den Oldtimern kommen die kompletten und sehr teuren Restaurierungen hinzu.

Ø 900€

0,23 Mrd. €

200.000 Fahrzeuge

ab 30 Jahre, im Alltag genutzt, i.d.R. ohne realistische H-Kennzeichen-Chance und längerfristigem Überleben Ø 650€

0,13 Mrd. €

^{*} Lohn und Teile, ohne Karosserie und Lack

Das ist die Branche! Mit großem Potenzial auch bei Youngtimern

Zwei echte Youngtimer Segmente ab 20

Volumen Reparatur und Wartung*: 1,9 Mrd. €

800.000 Youngtimer

zumeist über 20jährige die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden und großes (sicheres) Potenzial zum Oldtimer zu haben

Ø 1.350 €

1,08 Mrd. €

Etwa 2 von 5 Youngtimern ab einem Alter von 20 Jahren werden hauptsächlich in der Freizeit gefahren.

Die Hälfte davon wird bereits wie ein Oldtimer gehegt und gepflegt.

800.000 Youngtimer

die als Freizeit-/ Liebhaberautos gefahren werden, teilweise mit Potenzial Oldtimer zu werden

Ø 1.000 €

0,80 Mrd. €

Aus diesen beiden Gruppen mit 1,6 Millionen Fahrzeugen resultiert bereits ein Reparatur- und Wartungsvolumen in Höhe von 1,9 Mrd. €.

2.000.000 Youngtimer

die noch im Alltag als Fortbewegungsmittel genutzt werden - ohne Potenzial zum Oldtimer und größerer Überlebenschance

Ø 550€

1,10 Mrd. €

Außerhalb der Classic-Szene sind aber auch die Daily User von Relevanz.

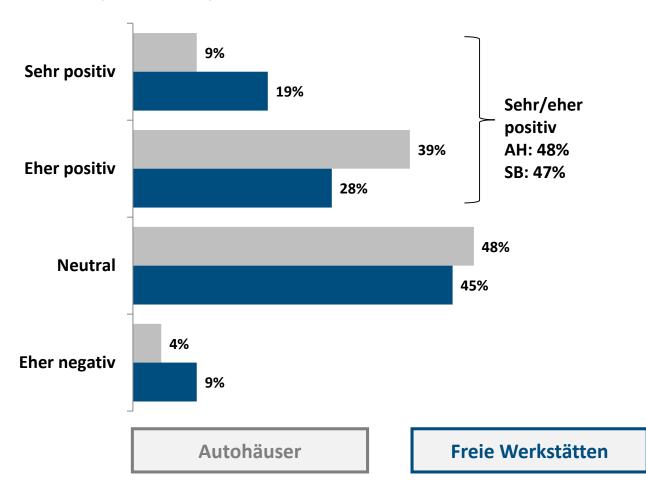
^{*} Lohn und Teile, ohne Karosserie und Lack

Quelle: BBE Recherchen basierend auf Marktstudien, Bestandsdaten und Bestandsbewertungen

Das ist die Branche! Mit positvem Ausblick

Wie beurteilen Sie die künftige Entwicklung eines Servicemarktes "Classic" in wirtschaftlicher Hinsicht?

(Filter: wenn Serviceleistungen rund um Young- und Oldtimer angeboten werden)



Jeder Zweite sieht eine positive wirtschaftliche Entwicklung des Servicemarktes für Young- und Oldtimer.

Nur eine kleine Minderheit ist skeptisch.

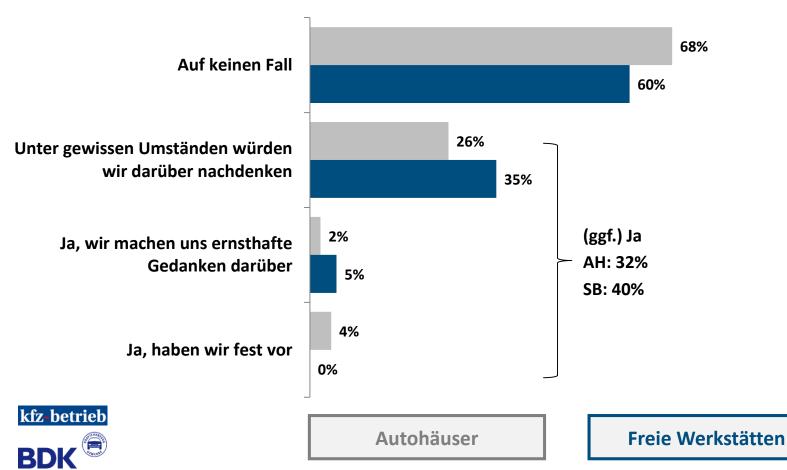


Quelle: BIX-Branchenbarometer des Kfz-Betriebs, unterstützt von BDK; Januar 2023

Das ist die Branche! Mit positvem Ausblick

Beabsichtigen Sie Serviceleistungen rund um Young- und Oldtimer anzubieten?

(Filter: wenn keine Serviceleistungen rund um Young- und Oldtimer angeboten werden)



Ein Drittel der Autohäuser und 40% der Servicebetriebe können sich grundsätzlich vorstellen, in der Zukunft in diesem Bereich aktiv zu werden.

Die Zahl der konkreten Interessenten liegt auf beiden Ebenen nur bei ca. 5%, d.h. jeder Zwanzigste.

Hochgerechnet sind das ca. 1.500 Betriebe, die zukünftig in das Classic-Business einsteigen könnten.

Quelle: BIX-Branchenbarometer des Kfz-Betriebs, unterstützt von BDK; Januar 2023

Das ist die Branche! Dauerbrenner Personal

Die Branche findet weiterhin kaum geeignetes Personal

Das sind die Themen:

- Vollbeschäftigung und Verdrängungswettbewerb in der Branche insgesamt
- Fehlender Nachwuchs, drohende Besetzungslücken
- Kundenunzufriedenheit durch Wartezeiten
- Überarbeitung des bestehenden Personals
- Fehlendes Personal bei starker Auslastung kostet wichtige Roherträge

Zusätzlich in der Classic-Branche:

Warten, Instandhalten und Restaurieren von Oldtimern ist nicht mehr Inhalt der Kfz-Mechatroniker-Ausbildung. Mitarbeiter mit entsprechendem Wissen sind im Ruhestand.

Das heißt:

Kfz-Mechatroniker zu finden ist schwer, Classic-Car-Spezialisten noch viel schwerer!

Muss das sein?

"Es gibt auch Leute, die lieben und suchen diese Entschleunigung, das Pure, das Handwerk."

Was tun?

- Employer Branding
- Kandidatenansprache Reichweite schaffen!
- Weiterbildungsmanagement
- Personalmotivation und -bindung



Das ist die Branche! Ganz aktuell gefragt

Jährliche Ausgaben in der Werkstatt für Reparatur und Wartung:

1.085 € pro Jahr

Es berechnen höhere Verrechnungssätze bei Oldtimern:

14% (niedriger **7%**)

Oldtimerkunden kommen auch mit jüngeren Fahrzeugen in die Werkstatt:

einige 89% (viele 44%)

62%

kommunizieren ihr Angebot für Oldtimer überhaupt nicht nach außen

Chancen sehen, richtig kalkulieren und aktiv kommunizieren

Quelle: BBE Automotive, Befragung Autohäuser und freie Werkstätten mit Classic-Engagement, n=86; März 2023

Das ist die Branche! Die Fahrzeug- und Teilehersteller

Über **90%** sehen das
Kulturgut und die Tradition bei
Oldtimern

Fast 80% sehen die
Tradition auch im eigenen
Unternehmen



- 26% sehen größere Ertragspotenziale mit Oldtimerteilen
- 35% arbeiten mit anderen bei der Oldtimer-Ersatzteilversorgung zusammen
- 17% sehen ein Interesse bei der eigenen Händlerschaft

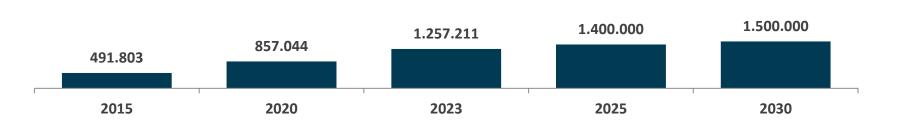
Positiv:

Jedes dritte Unternehmen denkt derzeit über ein stärkeres Classic-Engagement nach!

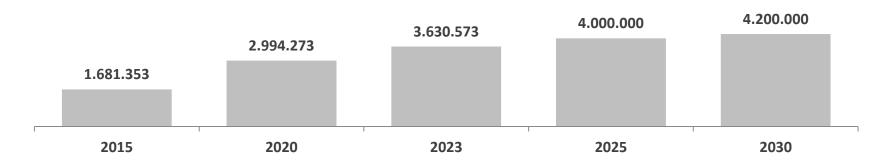


Ausblick - Wo geht es hin?

Entwicklung Bestand PKW (30 Jahre und älter)



Entwicklung Bestand Youngtimer (20 bis 29 Jahre)



Insgesamt eher stagnierender PKW-Bestand

Markt der Old- und Youngtimer wird in dieser Zeit noch durch jungen Nachwuchs wachsen

Die Dynamik der letzten Jahre wird aber etwas zurückgehen

Quelle: BBE Bestandsszenarien basierend auf Ist-Daten des KBA

Ausblick - Wie entwickelt sich die Szene?

Die Szene hat eine große Chancen, in den nächsten Jahren jungen Nachwuchs zu finden.

- Grundsätzlicher Retro-/Vintage-Trend, Retro ist cool!
- Freude an dem Anderen, Pendant zu uniformen Mainstream-Fahrzeugen
- Spaß, in der Gemeinschaft einem Hobby nachzugehen

Dieser Nachwuchs wird notwendig sein, denn 2030 werden die jetzt noch aktiven über 70-jährigen nicht mehr dem Hobby nachgehen und die starke Baby-Boomer-Generation, die derzeit teilweise noch einsteigt, auch bereits um die 70 oder darüber sein.

Interesse ist da.

Die Branche braucht Nachwuchs,

jetzt!



Quelle: Adobe Stock

Ausblick - Wie entwickelt sich die Branche?

Neueinsteiger sind auf allen Ebenen zu erwarten!

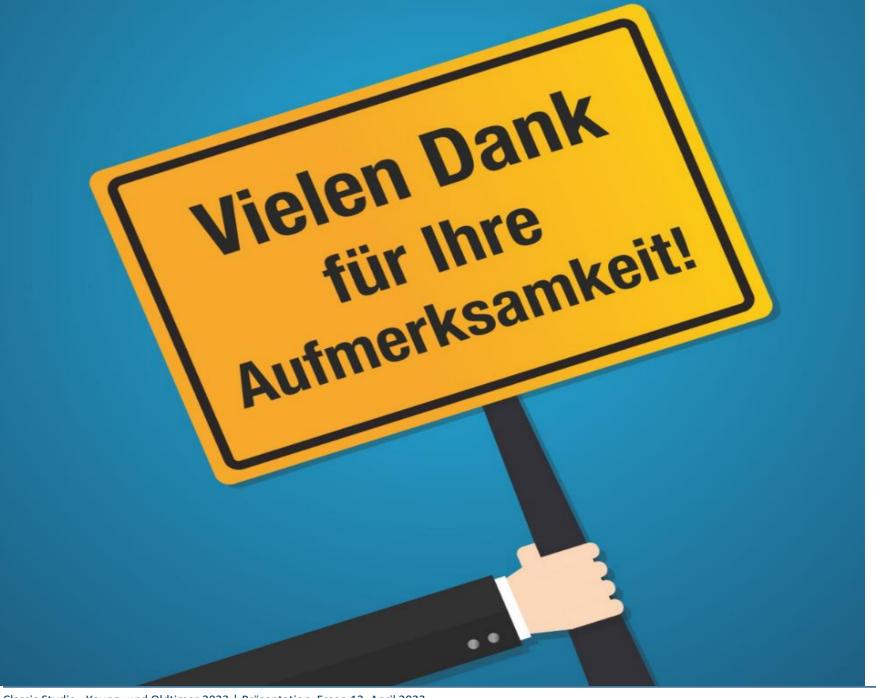
- Aktuelle Kaufinteressenten, die neu einsteigen
- Werkstätten, die sich stärker engagieren und die Ertragschancen sehen
- Autohäuser, die Chancen zur Imageverbesserung und Kundenbindung nutzen
- Fahrzeug- und Teilehersteller, die erkannt haben, dass Tradition auf das Image "einzahlt"
- Oldtimerspezialisten, die Angebote poolen und die Ersatzteilversorgung sicherstellen

Das große und weiter wachsende Marktvolumen sowie die emotionale Bedeutung des Marktes sorgt weiterhin für ein breites Interesse in der Kernbranche und in den peripheren Bereichen.

Optimistischer Blick nach vorne



Ouelle: Adobe Stock





BBE Automotive GmbH Sachsenring 69 50677 Köln

Gerd Heinemann gheinemann@bbe-automotive.de

www.bbe-automotive.de

0221-93655-252